

Arbeiter-und-Bauern-Macht vergrößert die Möglichkeiten, die Bedürfnisse der Menschen immer besser zu befriedigen. In den Ländern des Kapitals hingegen steigen mit der Produktivität die Profite und Machtgelüste der Monopole, wird die Hochrüstung angeheizt. Was sich für die Masse der Arbeiter, Angestellten und der Intelligenz erhöht, ist der Grad ihrer Ausbeutung, ist ihre soziale Unsicherheit. Tag für Tag machen neue Meldungen auf die schreienden, sich weiter verschärfenden Widersprüche des gewöhnlichen Kapitalismus aufmerksam. Das tägliche politische Gespräch darüber hilft den Werktätigen, die große Aktualität der Feststellung Lenins zu verstehen, daß die Arbeitsproduktivität in letzter Instanz das Allerwichtigste, das Ausschlaggebende für den Sieg der neuen Gesellschaftsordnung ist.

Alle Potenzen
voll wirksam
machen

Zum tiefen Verständnis für die zwingende Notwendigkeit eines ständigen Wachstums der Arbeitsproduktivität gehört die Einsicht, daß unsere Gesellschaft für die Lösung dieser Aufgabe heute über ausgezeichnete Voraussetzungen verfügt: über ein umfangreiches fachliches Können und politisches Bewußtsein der Menschen, über eine solide materiell-technische Basis und ein modernes wissenschaftlich-technisches Potential. In unserem Bezirk ist die Zahl der Werktätigen mit einem Facharbeiter- und Meisterabschluß auf 217 000 und die der Hoch- und Fachschulkader auf 65 400 gewachsen. Die durchschnittliche Ausstattung eines Beschäftigten der Industrie mit Grundmitteln erhöhte sich von 75 600 Mark 1975 auf mehr als 120 000 Mark 1982.

Die Bezirksleitung mißt die politische Führungstätigkeit der Kreisleitungen und Grundorganisationen daran, wie diese großen Potenzen für einen dynamischen ökonomischen Leistungszuwachs voll wirksam gemacht, wie sie umsichtig modernisiert und noch intensiver genutzt werden. In den fortgeschrittenen Grundorganisationen wird auf der Grundlage genauer Analysen des Erreichten die politische Leitung der bevorstehenden Aufgaben gesichert. Die schöpferischen Fähigkeiten und Initiativen der Werktätigen werden auf vorrangige Aufgaben, insbesondere auf Rationalisierungsmaßnahmen, konzentriert.

Von den volkswirtschaftlichen Erfordernissen ausgehend werden die konkreten Ziele ausgestritten, die wichtigsten Kettenglieder bestimmt. Exakt werden die Etappenziele festgelegt, um die Kollektive von Erfolg zu Erfolg zu führen. Immer wirksamer beziehen die Grundorganisationen in diesen Kampf die gesamten Belegschaften ein, treten die Rationalisatoren und Neuerer mit weitergehenden Initiativen hervor, finden Wettbewerbsaktivitäten des Bezirkes wie der zu Beginn des Karl-Marx-Jahres ausgelöste öffentliche Erfahrungsaustausch „Karl Marx zu Ehren - uns allen zum Nutzen! Hohe Produktivität - geringster Aufwand“ einen immer größeren WiderhaU.

Tempo wird von
Wissenschaft und
Technik bestimmt

Durch die gezielte politische Führung wurde es zum Beispiel im Kombinat Carl Zeiss Jena möglich, 1982 eine Produktivitätssteigerung von 15,3 Prozent zu erreichen. Für 1983 lautet das Ziel: Überbietung der geplanten Steigerung der Arbeitsproduktivität von 14,7 um weitere 0,8 bis 1 Prozent. Die Kollektive in diesem Kombinat tragen der Tatsache Rechnung, daß die Erhöhung des volkswirtschaftlichen Wirkungsgrades von Wissenschaft und Technik das Tempo der Produktivitätssteigerung bestimmt. Sie sichern dieses hohe Schrittmaß durch die Intensivierung in der ganzen Breite des Reproduktionsprozesses. Das Erscheinen neuer Erzeugnisse in